Stand: 15.12.2025 19:10:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11438

"Mittelstandsfreundliche Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn"

### Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/11438 vom 12.05.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12961 des WI vom 30.06.2016
- 3. Beschluss des Plenums 17/13036 vom 28.09.2016
- 4. Plenarprotokoll Nr. 82 vom 28.09.2016



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.05.2016 Drucksache 17/11438

### **Antrag**

der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Eberhard Rotter CSU

Mittelstandsfreundliche Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die Regelungen zum Mindestlohn mittelstandsfreundlich umgesetzt werden. Insbesondere sind die 1.600 Planstellen für Zollbeamte zur Kontrolle des gesetzlichen Mindestlohns entbehrlich, weil bereits eine Prüfung durch die Sozialversicherung stattfindet.

#### Begründung:

Mit der Einführung des flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns wurde beschlossen, 1.600 Zollbeamte einzustellen, die die Einhaltung des Mindestlohns überprüfen sollen. Die zusätzlichen Kontrollen wegen des Mindestlohns erschließen sich vor folgendem Hintergrund nicht:

Alle Betriebe, die Personal beschäftigen, werden regelmäßig von der Deutschen Rentenversicherung geprüft. Der Prüfungsturnus beträgt dabei in der Regel vier Jahre. Die Prüfung erfolgt lückenlos. Geprüft werden alle Betriebe. Auch in der Vergangenheit wurde dabei schon geprüft, ob ein bestehender Tariflohn bezahlt wurde oder nicht. War dies nicht der Fall, wurden die Sozialbeiträge von der Differenz aus gezahltem Lohn und Tariflohn nachberechnet.

Der Prüfungsdienst der Sozialversicherungen wird also auch künftig die Einhaltung des Mindestlohns überprüfen. Die Einhaltung des Mindestlohns und die dazugehörenden Dokumentationspflichten werden künftig Prüfungsschwerpunkte sein.

Unternehmer dürfen nicht zusätzlich durch den Zoll Prüfungen, die Zeit, Geld und Nerven kosten, unterworfen werden. Es sollte ausreichen, wenn entsprechende Kontrollmitteilungen an den Zoll erfolgen, sofern bei Sozialversicherungsprüfungen Verstöße gegen den Mindestlohn festgestellt werden.

Eine zusätzliche Mindestlohnprüfung und die Einstellung zusätzlicher mit Steuergeldern finanzierter Zollbeamter sind deshalb in der geplanten Höhe nicht gerechtfertigt.

## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.06.2016 Drucksache 17/12961

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Drs. 17/11438

Mittelstandsfreundliche Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn

#### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

- In der Überschrift wird das Wort "Mittelstandsfreundliche" durch das Wort "Unbürokratische" ersetzt.
- 2. Der Antragstext erhält folgende Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die Regelungen zum Mindestlohn unbürokratisch umgesetzt werden. Insbesondere sind die 1.600 Planstellen für Zollbeamte zur Kontrolle des gesetzlichen Mindestlohns entbehrlich."

Berichterstatter: Dr. Harald Schwartz
Mitberichterstatter: Bernhard Roos

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner
   Sitzung am 30. Juni 2016 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung SPD: Ablehnung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung emp-

fohlen.

#### **Erwin Huber**

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

28.09.2016 Drucksache 17/13036

### **Beschluss**

#### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Eberhard Rotter CSU

Drs. 17/11438, 17/12961

Unbürokratische Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin dafür einzusetzen, dass die Regelungen zum Mindestlohn unbürokratisch umgesetzt werden. Insbesondere sind die 1.600 Planstellen für Zollbeamte zur Kontrolle des gesetzlichen Mindestlohns entbehrlich.

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun den Tagesordnungspunkt 3 auf:

**Abstimmung** 

über eine Subsidiaritätsangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der

Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden

(s. Anlage 1)

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner gestrigen Sitzung die unter Nummer 1 aufgeführte Subsidiaritätsangelegenheit betreffend die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassende Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung beraten und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ist in

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

der aufgelegten Liste aufgeführt.

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 82. Vollsitzung am 28. September 2016

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

#### Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheit

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU,

Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures u.a. SPD Subsidiarität

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer umfassende Qualifikationen voraussetzenden Beschäftigung,

COM(2016) 378 final, BR-Drs. 350/16

Drs. 17/12754, 17/13004 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Anträg	е
--------	---

2.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Wettbewerbsnachteile für die heimische Teichwirtschaft - Prosperitätsgrenze
	erneut eingeführt
	Drs. 17/11064, 17/12558 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gesunde Schule: Ernährungsbildung und Essensangebot Hand in Hand Drs. 17/11325, 17/12559 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU Mittelstandsfreundliche Umsetzung der Regelungen zum Mindestlohn Drs. 17/11438, 17/12961 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Steuer-Update 2016 – Inflationsbedingte Anpassung von Pauschalen, Freibeträgen und Einkommensgrenzen Drs. 17/11619, 17/12948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

zur 82. Vollsitzung am 28. September 2016

6.	Dr. Karl Vetter	u.a. und Fraktion (FRI en das Recht zur Erte	vanger, Florian Streibl, EIE WÄHLER) ilung eines Platzverweises ei	rhalten
		erführenden Ausschus agen, Innere Sicherhe		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH		ENTH
7.	Alexander Muth	nmann u.a. und Frakti svolle Wohnungsbaup	vanger, Florian Streibl, on (FREIE WÄHLER) volitik	
		erführenden Ausschus und Finanzfragen	sses für	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	团	Z
8.	Antrag der Abg Norbert Dünkel		Herrmann, Josef Zellmeier,	

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Erteilung von Platzverweisen gegen Gaffer

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD

Nokia Networks in München stärken – Verlagerungen und Personalabbau verhindern!

Drs. 17/11823, 17/12962 (E)

Drs. 17/11801, 17/12562 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Anlage 1
zur 82. Vollsitzung am 28. September 2016

10.	Antrag der Abgeordne Andreas Lotte u.a. SP Gründerszene in Baye Drs. 17/11824, 17/129	D rn beleben und stärke		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		Z	
11.	Antrag der Abgeordne Kerstin Celina u.a. und Anhörung über den Re Drs. 17/11850, 17/129	d Fraktion (BÜNDNIS 9 eferentenentwurf für ei	90/DIE GRÜNEN)	tz
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A	A	
12.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU Konsum von Crystal Meth, Legal Highs und NPS weiter einschränken Drs. 17/11924, 17/12952 (E)</li> </ol>			
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
13.	Antrag der Abgeordne Benno Zierer u.a. und Sprengstoffspürgeräte Raumluftmessungen Drs. 17/11956, 17/129	Fraktion (FREIE WÄH am Flughafen Münch	ILER)	rer
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z	

zur 82. Vollsitzung am 28. September 2016

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Höhere Förderung für Sanierung des Stadttheaters Landshut Drs. 17/11969, 17/12950 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
 Der Fall Peggy K.: neue Fragen zu den Ermittlungen Drs. 17/12343, 17/12633 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
 Bericht zum Fall "Peggy"

Drs. 17/12356, 17/12632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z